

Begleitprogramm

REINHOLD NÄGELE UND SEINE »BÖBLINGER BILDER«

SO, 30. Oktober 2022, 17 Uhr

Vortrag von Dr. Carla Heussler zum Leben und Werk des Künstlers. Im Anschluss Präsentation von ausgewählten Schlüsselwerken in der Kunstsammlung der Stadt Böblingen durch Galerieleiterin Corinna Steimel.

Eine Veranstaltung der Förder- und Freundeskreise *böblinger galerieverein e.V.* und Museumsfreunde e.V.

20. LANGE NACHT DER MUSEEN

»BABYLON-BÖBLINGEN-BAR« MIT MUSIK DES »JAZZ AGE«

SA, 12. November 2022, 18-24 Uhr

Im Museumsfoyer werden im Stile der »Goldenen Zwanziger« Kaltgetränke und die berühmt-berüchtigte Bowle angeboten – dazu stilgemäße Beschallung mit Jazz der 1920er-bis 1940er-Jahre: Markus Baumgart legt Schellack- und Vinylschallplatten auf. Besuchende im authentischen Look erhalten ein Freigetränk.

SONDERFÜHRUNG

in Zusammenarbeit mit der vhs.Böblingen-Sindelfingen

SO, 27. November 2022, 15-16:30 Uhr

Mit der Kuratorin Corinna Steimel machen wir uns auf eine Zeitreise zurück und tauchen ein in Böblingens Vergangenheit. Bitte um Anmeldung unter: info@vhs-aktuell.de oder telefonisch unter: 07031/6400-0 / 7 € zzgl. 2,50 € Eintritt vor Ort

»100 JAHRE KÜNSTLERHAUS FRITZ STEISSLINGER«

SO, 27. November 2022, 17 Uhr

Vortrag von Markus Baumgart, Kunsthistoriker und Kenner des künstlerischen Nachlasses von Fritz Steisslinger, Tübingen

SAMSTAGNACHMITTAG-STADTSPAZIERGÄNGE

SA, 28. Januar und SA, 25. März 2023, 15 Uhr

Mit Heidrun Behm und Attila Melzer begeben wir uns an zwei Samstagen auf die historischen Spuren der beiden Maler und auf die Suche nach deren Mal-Stationen rund um den Schlossberg. Zuvor Kurzführung durch die Ausstellung mit Sichtung der gemalten Orte, zu denen im Anschluss spaziert wird.

Treffpunkt: Foyer des Museums Zehntscheuer

»UNTERWEGS IM UNTERGRUND«

SO, 29. Januar und SO, 16. April 2023, 14-15 Uhr

Mit Matthias Witschel, Stadtführer und langjähriger Mitarbeiter im Museum Zehntscheuer, begeben wir uns auf Entdeckungsreise in die ab 1943 angelegten Schutzstollen unter dem Marktplatz. Treffpunkt: Foyer des Museums Zehntscheuer

PARTIZIPATIVES PROJEKT: »HEIMATSTUBE« & »GLÜCKSFUND«

SA, 25. Februar und SO, 26. Februar 2023, 15-17 Uhr

Erstmals gibt es in der dafür eingerichteten »Heimatstube« für die Böblinger Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, eigene Fundstücke aus dem Keller oder vom Dachboden sichten zu lassen. Bei frisch gebrühtem Kaffee und Kranzkuchen wird das »Expertenteam«, bestehend aus den ehrenamtlich engagierten Heimatforschern Wilfried Kapp, Reinhard Knoblich, Dietmar Pfeffer und Hans-Jürgen Sostmann, mit Rat und Tat zur Seite stehen. Während der Laufzeit der Ausstellung steht zudem ein neuer Scanner zur Verfügung, mit dem alte Fotos oder Dokumente ins digitale Zeitalter überführt und für die Zukunft festgehalten werden können. Das Digitalisieren der »Glücksfunde« ist während der gesamten Laufzeit der Ausstellung innerhalb der Öffnungszeiten möglich.

WIE BÖBLINGEN ZU SEINEM BAHNHOF KAM – UND SINDELFINGEN ZU SEINER BAHNHOFSTRASSE ...

SO, 26. März 2023, 17 Uhr

Vortrag von Horst Zecha, Stadthistoriker und ehemals langjähriger Leiter des Kulturamts der Stadt Sindelfingen

STRASSENSCHILDER-STREIFZUG

SO, 2. April 2023, 15 Uhr

Mit Heidrun Behm und weiteren kunstbeflissenen Mitgliedern des Förder- und Freundeskreises *böblinger galerieverein e.V.* auf Streifzug zu den mit bekannten Künstler:innen-Namen beschrifteten Straßen-Beschilderungen auf der Diezenhalde – mit Erläuterungen zur Geschichte dieses Stadtteils sowie den dahinter stehenden Biografien. Treffpunkt: Parkplatz der Erich-Kästner-Schule

FERIENPROGRAMM »KIDS IM KUNSTMUSEUM«

»SCHERE – STADT – PAPIER«

Faschingszeit: SO, 26. Februar 2023, 14-17 Uhr

Osterferien: FR, 14. April 2023, 14-17 Uhr

Nach dem Motto »Wir malen und basteln uns die Welt, wie sie uns gefällt« findet inmitten der Ausstellung mit »alten« Stadtansichten ein Bastel-Workshop für Kinder ab 5 Jahren statt, bei dem mit Buntstiften, Schere und Papier ein Bilderbuch mit collagierten Cartoons entsteht. Der Spaß wird beim Arbeiten mit Versatzstücken vergangener Zeiten sicherlich nicht zu kurz kommen. Die altersgerechte Betreuung erfolgt durch die Künstlerin Waltraud Wellmann.

FINISSAGE »REINHOLD NÄGELE & FRITZ STEISSLINGER – EINE FREUNDSCHAFT IN SCHWIERIGEN ZEITEN«

SO, 23. April 2023

Jutta Rebmann erinnert sich, 11 Uhr

Letzte Führung mit Kuratorin Corinna Steimel, 15 Uhr

Kunstvermittlung

IMMER WIEDER SONNTAGS ...

Jeden letzten Sonntag im Monat, 15-16 Uhr findet eine öffentliche Kuratorenführung statt

Termine: 30. Oktober 2022, 29. Januar, 26. Februar, 26. März 2023

ART & APERITIF

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen), 18-18:30 Uhr findet abends nach der Arbeit ein kurzweiliger Rundgang durch die Ausstellung mit anschließendem Kaltgetränk statt

FREITAG-FRÜHSTÜCK-FÜHRUNG

Jeden zweiten Freitag im Monat, 9-10:30 Uhr findet eine morgendliche Führung für einen bildschönen Start in den Tag durch die Ausstellung statt – mit einem kleinen Frühstück bestehend aus Kaffee, Brezeln und einem Glas Selters oder Sekt

Termine: 11. November, 9. Dezember 2022, 13. Januar, 10. Februar, 10. März 2023

INFORMATION

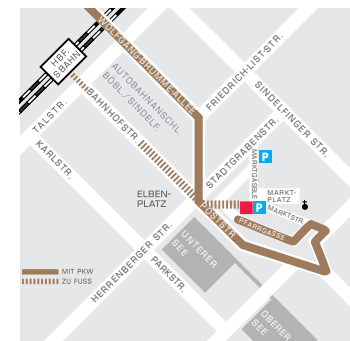
Die Veranstaltungen sind frei, lediglich der reguläre Museumseintritt von 2,50 € wird erhoben. Kinder, SchülerInnen, Studierende und Menschen mit Behinderung frei. Individualbuchungen für Führungen mit Schulklassen und Gruppen.

Dieses Angebot wie viele der ausstellungsbegleitenden Veranstaltungen des Rahmenprogramms entstehen im ämterübergreifenden Austausch sowie mit großartiger Unterstützung einer interessierten Böblinger Bürgerschaft, allen voran den hiesigen Heimatforschenden Heidrun Behm, Wilfried Kapp, Reinhard Knoblich, Dietmar Pfeffer, Attila Melzer, Hans-Jürgen Sostmann und Dieter Wolf.

Die Galerie dankt den Mitgliedern ihres Freundes- und Förderkreises *böblinger galerieverein e.V.* sowie den Museumsfreunden e.V.

STÄDTISCHE GALERIE BÖBLINGEN

im Museum Zehntscheuer, Pfarrgasse 2, 71032 Böblingen, 07031/669-1705
www.staedtischegalerie.boeblingen.de



An Heiligabend, 1. Weihnachtsfeiertag und Silvester geschlossen.
Am 2. Weihnachtsfeiertag, an Neujahr, Heilige Drei Könige sowie am Karfreitag, Ostersonntag und Ostermontag geöffnet.

Öffnungszeiten: Mi-Fr 15-18 Uhr,
Sa 13-18 Uhr, So+Fei 11-17 Uhr

Freier Eintritt an den ersten Sonntagen im Quartal.
Termine: 1. Januar und 2. April 2023



STÄDTISCHE
GALERIE
BÖBLINGEN

Kreissparkasse Böblingen
BBG
Dank gilt der Böblinger Baugesellschaft und der Kreissparkasse Böblingen für die großzügige finanzielle Unterstützung sowie Foto Kurz für die unentgeltliche Nutzung des Fotomaterials.

Stadt Böblingen
Raum für Taten und Talente



Böblinger Bilderbogen
1900 bis 1950

VERGANGENHEIT IN FARBE.
MIT DEN CHRONISTEN

REINHOLD NÄGELE &
FRITZ STEISSLINGER

AUF STREIFZÜGEN DURCH DIE STADT –
EINE SPURENSUCHE IN SCHLAGLICHTERN.

26. Oktober 2022 bis
23. April 2023

Ausstellung

In der großen Sonderausstellung »**Böblinger Bilderbogen**« werden erstmals die beiden befreundeten Maler **Reinhold Nägele** (1884-1972) und **Fritz Steisslinger** (1891-1957) mit Bildern der Stadt und der näheren Umgebung, die sie während ihrer Wirkungszeit in Böblingen gemalt haben, zueinander in Bezug gesetzt.

Von den beiden in der Region verwurzelten, zugleich deutschlandweit renommierten Künstlern können in dieser sich an der Schnittstelle von Kunst, Stadthistorie und Heimatgeschichte ausgerichteten Doppelausstellung teilweise noch nie öffentlich gezeigte Gemälde, Miniaturen, Hinterglasbilder, Zeichnungen und Grafiken aus insgesamt fünf Jahrzehnten präsentiert werden. Ein besonderes **Highlight** bildet die geschlossene Präsentation der »**Böblinger Bilder**« aus der Frühphase des bis zu seiner Emigration 1939 in Stuttgart lebenden »Malerstars« Reinhold Nägele, die auf dem Kunstmarkt und in überregionalen Sammlerkreisen äußerst begehrt sind und erstmals umfassend zusammengetragen werden konnten.

Reinhold Nägele ist mit seltenen Ansichten und spektakulären Ausschnitten des zeitgenössischen Stadtlebens vertreten, die 1916, mit Beginn seines auf dem Böblinger Flugplatz zu absolvierenden Militärdienstes, entstanden sind. Demgegenüber rundet sein Kollege **Fritz Steisslinger** die Schau mit einem über mehrere Jahrzehnte verlaufenden Stadtbilder-Panorama an Gemälden aus den »**goldenen wie giftigen**« **Zwanzigern** über die »**Zeitenwende**« der **1930er- und 1940er-Jahre** bis zu den »**Aufschwungjahren**« der **Nachkriegsära** ab.

Beim Anblick der farbenfrohen Werke, die in eine architektonisch aufwändig gestaltete Ausstellungszenerie eingebettet und der Thematik entsprechend mit zeitgenössischen Schriftstücken, topographischen Plänen, nachgebildeten Modellen und zeittypischen Exponaten angereichert sind, kann Nostalgie aufkommen: Denn die Malerfreunde halten in dieser buchstäblichen »**halben Jahrhundertschau**« den Weg einer sich rasant wandelnden, in die Moderne aufbrechenden, zuvor noch verstärkt landwirtschaftlich geprägten Kleinstadt in atmosphärisch eindrücklichen und gleichzeitig zeitdokumentarisch wertvollen Ansichten fest. Im retrospektiven Kontext zeichnen sie farbenfrohe Puzzlestücke einer wechselvollen Stadtgeschichte, die ansonsten mehrheitlich anhand von Schwarz-Weiß-Fotografien überliefert worden wäre.

Gemäß einer **Zeitreise zurück** ziehen sie uns schlag(licht)artig in die Vergangenheit, erzählen uns längst Vergessenes oder Verdrängtes und lassen uns in Erinnerungen schwelgen... Zugleich spannen die Bilder einen Bogen vom vergangenen Jahrhundert in die Jetztzeit und stehen – aktueller denn je – als Mahnmale: Denn die Bilder malen neben einst geschaffenen und im Schicksalsjahr 1943 unwiederbringlich verlorenen Wahrzeichen zudem stellvertretend die Chronologie einer vormals unversehrten Stadtgestalt im Südwesten Deutschlands vor der verheerend verlaufenden Zeitenwende im »Dritten Reich«.

Katalog

Ausstellungsbegleitend entsteht ein reich bebildeter Katalog mit Textbeiträgen von Kunsthistoriker Markus Baumgart, Kulturamtsleiter Peter Conzelmann, Kunsthistorikerin Dr. Carla Heussler, Schriftsteller Michael Kleeberg, Stadtarchivarin Dr. Tabea Scheible, Galerieleiterin Corinna Steimel und Stadtarchitekt Dietmar Weber. Als Besonderheit wird in tradierter Technik des ausgehenden 19. Jahrhunderts ein »Bilderbogen« mit verlorenen Wahrzeichen Böblings zum Heraus- und Mitnehmen geschaffen.

BITTE BEACHTEN:

Mitmachaktion während der Laufzeit der Ausstellung: Alle Interessierten sind dazu eingeladen, ihre Fundstücke aus der Zeit, etwa Fotografien, Ansichtskarten oder Ähnliches mitzubringen und ggf. vor Ort professionell digitalisieren zu lassen.

Einladung

Wir laden alle Freunde der Kunst sowie alle Fans der Stadtgeschichte herzlich zur **Matinée am Sonntag, dem 23. Oktober 2022, ab 11 Uhr** in die Städtische Galerie im Museum Zehntscheuer, Pfarrgasse 2, in Böblingen ein.

BEGRÜSSUNG

Tobias Heizmann

Erster Bürgermeister der Stadt Böblingen

GRUSSWORT

Michael Kleeberg

Kulturpreisträger der Stadt Böblingen, Schriftsteller, Berlin

EINFÜHRUNG IN DIE AUSSTELLUNG

Corinna Steimel

Leiterin der Städtischen Galerie Böblingen

UNTERHALTUNG

Thomas Saile,

der in Böblinger Mundart den richtigen Ton anschlägt

Über Ihr Interesse und Ihren Besuch freut sich das gesamte Museumsteam sehr.

